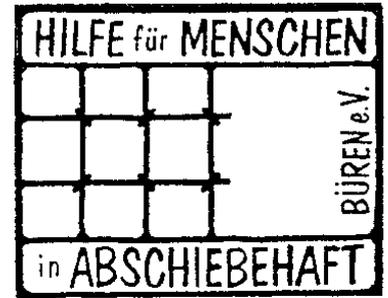


PRESSE- INFORMATION

Hilfe für
Menschen in
Abschiebehäft
Büren e.V.



Buch zur Abschiebehäft erschienen

Büren/Darmstadt – „Die Würde des Menschen ist abschiebbar“ unter diesem Titel ist heute ein Buch mit Einblicken in Geschichte, Bedingungen und Realität deutscher Abschiebehäft erschienen. Erstmals nimmt sich ein Band einer größeren sozialwissenschaftlichen Perspektive auf das Thema Abschiebehäft an.

Lina Droste, Oumar Mamabarkindo und Sebastian Nitsche sind Autoren des Buches „Die Würde des Menschen ist Abschiebbar“. Das Buch vereint politischen Bericht und Wissenschaft. Im Rahmen des politischen Aktivismus der Autor*innen gegen die Abschiebegefängnisse in Büren und Darmstadt entstanden Texte zu Haftbedingungen, Gerichtsakten, Isolationshaft sowie Erfahrungsberichten, Portraits und Gesprächen mit Inhaftierten über ihre Ausschlusserfahrungen in Deutschland und ihren Herkunftsländern.

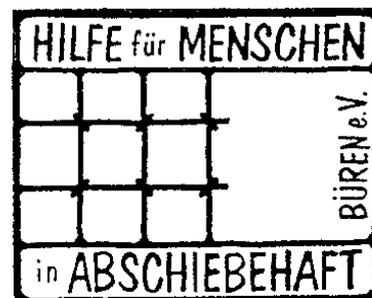
Eingeleitet wird das Buch mit einer historischen Einordnung der Institution Abschiebehäft und dem aktuellen rechtlichen Rahmen. Somit dient es auch als eine Einführung in die Thematik Abschiebehäft. Es gibt Antworten auf die Fragen: Was ist und war Abschiebehäft? Wer ist davon betroffen? Wie verläuft der institutionelle Prozess der Abschiebehäft?

Abschiebehäft ist nur als ein Teil der rassistischen politischen Ordnung zu sehen, durch die Menschen sozial ausgeschlossen werden. In der Analyse werden Theorie und Methoden der Kritischen

Büren, 30.7.2021

Hilfe für Menschen in Abschiebehäft Büren e.V.
Pressesprecher:
Frank Gockel
Remmighauser Str.47
32760 Detmold
Tel.: 0 52 31-601089
Handy: 01 71-47 59 240
E-Mail: Presse@hfmia.de
www.gegenAbschiebehäft.de

Buch zur Abschiebehaft erschienen



Kriminologie, Kritischen Sozialen Arbeit, institutional ethnography, Rassismuskritik und des Postkolonialismus verwendet.

„Bisher ist es das erste Buch, was einen so tiefen Einblick in die Abschiebehaft liefert“, so Frank Gockel, Pressesprecher des Vereins Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren e.V. „Besonders hat mich das Tagebuch einer der Autoren berührt, der selber die alltägliche Hölle der Abschiebehaft in Büren erlebt hat.“

Buchinformationen:

„Die Würde des Menschen ist Abschiebbar“

Herausgeber: Lina Droste und Sebastian Nitschke
Verlag: edition assemblage
ISBN: 978-3-96042-102-3
Preis: 16:00 €, 288 Seiten

Spenden statt kaufen?

Wer den Verein Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren unterstützen möchte, spendet einfach 16 € oder gerne auch mehr an den Verein (IBAN: DE06 4765 0130 0050 0015 93). Wird in dem Verwendungszweck das Wort „Buch“ und die eigene Adresse geschrieben, erhält der/die Spender*in das Buch „Die Würde des Menschen ist abschiebbar“ kostenlos als Dank zugesendet. So kann man bereits vor dem Lesen etwas Gutes tun...

PRESSE INFORMATION

Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren e.V.
Pressesprecher:
Frank Gockel
Remmighauser Str. 47
32760 Detmold
Tel.: 0 52 31-60 10 89
Handy: 01 71-47 59 240
E-Mail: Presse@hfmia.de
www.gegenAbschiebehaft.de